

Aufbau des Studiums

Das IFDC-Programm läuft über **vier Studiensemester**, jeweils beginnend im Winter jeden Jahres. Die ersten drei Semester setzen sich aus je zwei einwöchigen, kompakten Blockveranstaltungen und zusätzlichen Terminen an wenigen Wochenenden zusammen. Die Veranstaltungen finden wechselweise an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, bei den Kooperationspartnern sowie an den Partnerhochschulen statt. Die Inhalte der Module werden an integrierten Lernaufgaben orientiert. Sie werden von Dozenten der Detmolder Schule und externen Experten geleitet.

In jedem Semester findet eine **Konferenz** statt, die sich thematisch mit den aktuellen Fragestellungen der Fassade beschäftigt. Das Symposium steht auch externen Teilnehmern offen und hat sich als internationales Forum zum Austausch zwischen Hochschulen, Institutionen, Verbänden und der Industrie etabliert. Um die Konferenz sind Seminare und Workshops mit internationalen Referenten und Studierenden aus dem europäischen Raum angegliedert.

Die **Modulinhalte** werden in verschiedenen Lehrformen, wie beispielsweise Vorlesungen, Seminare, Projekte und Praktika angeboten. Das Eigenstudium der Studierenden wird durch die intensive Betreuung in den Präsenzphasen, durch besondere Unterrichtsmaterialien und das hochschulinterne ‚e-learning‘-Angebot unterstützt.

Den Abschluss bildet die **Master-Thesis** im vierten Studiensemester. Die Thesis wird mit dem Ziel eines möglichst hohen Praxisbezugs und der Interdisziplinarität gemeinsam mit den Kooperationspartnern, einem Ingenieurbüro, einer Behörde oder mit einem anderen Fachbereich an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe durchgeführt. Sie kann im Umfang von einer wissenschaftlichen Ausarbeitung bis hin zu einer fachbezogenen Produktentwicklung reichen, und spiegelt die Vielfalt der individuellen Spezialisierung im Studiengang IFDC wieder.

Der verliehene Titel nach dem erfolgreichen Abschluss ist der ‚Master of Engineering (M.Eng)‘.

Kosten

Es wird eine Studiengebühr von 6.400,- € für das Programm erhoben.



International Facade Design and Construction



International Facade Design and Construction

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

werkstatt.emilie

an-institut der
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

Detmolder Schule für Architektur und
Innenarchitektur

Emilienstr.45
D-32756 Detmold

info@werkstatt-emilie.de
www.fassadenmaster.de

T +49 (5231) 769 -711
F +49 (5231) 769 -712

Partnerhochschulen



Delft
University of
Technology



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur



Universidad
del País Vasco Euskal Herriko
Unibertsitatea

- Weiterbildender Masterstudiengang an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Berufsbegleitendes Studium in einer Gruppe internationaler Teilnehmer
- Überblick über die neuesten Entwicklungen und Anwendungen in der Fassadentechnologie
- Erster ‚Internationaler Masterstudiengang Fassade‘ in Deutschland
- Abschluss als Master of Engineering ‚M.Eng.‘



International Facade Design and Construction - IFDC -

„Weltweit gibt es nicht viele Schulen, die dieses Studium anbieten“, sagt Peeraphol Chirayucharoensak aus Thailand. Der 27-jährige Architekt war zuletzt drei Jahre in Singapur tätig. Für das Aufbaustudium in Ostwestfalen hat er extra seinen Job gekündigt. „In meiner Heimat sagt jeder: Wenn Du Ingenieurwissenschaften oder Bauingenieurwissenschaften studieren willst, dann musst Du nach Deutschland gehen.“

Modernste Technologien und höchste Nutzungsansprüche haben in den letzten zwanzig Jahren in Bauwesen und Architektur vielfache Spezialisierungen unter den Planungsbeteiligten erforderlich gemacht. Als Newcomer ist die Fassadenplanung unbestritten auf der Liste der anspruchsvollsten und vielseitigsten Fachvertiefungen zu sehen.

Ein ausgesprochener Anwendungs- und Praxisbezug entsteht durch die enge Kooperation mit den beteiligten Firmen, die den aktuellen Stand der Technik vermitteln. Externe Experten und die Partnerhochschulen im IFDC-Programm bieten darüber hinaus die Möglichkeit, auch Wissen über innovative Trends und aktuelle Entwicklungen in der Forschung zu erlangen. Als berufsbegleitendes Studium erschließt das Kursangebot auch bei unterschiedlicher Vorqualifikation und Berufserfahrung eine zukunftsweisende Perspektive.

Schwerpunkte im Studiengang:

- Umfangreiches technisches Know-how mit einem Fokus auf die Fassadenentwicklung und die Fassadenkonstruktion als Teil des architektonischen Entwurfs.
- Vermittlung eines detaillierten Überblicks sowie wissenschaftlicher Grundlagen auf dem Gebiet der Fassadenplanung und -beratung.
- Befähigung zu Planung und Ausführung von Neubauten und Bauaufgaben im Bestand, mit den Erfordernissen des Rückbaus, der Sanierung, der Bauerhaltung, der Umnutzung und des Gebäuderecyclings.
- Interdisziplinärer Austausch in einem praxisbezogenen Teilzeitstudium.
- Synergien und Mehrwert aus der Verbindung von Hochschulen, Firmen und externen Experten aus ganz Europa.

Module und Studieninhalte

	Modules	Content	Credits	
Wintersemester	M1 Facade Basics 10 CR	Fassaden in Entwurf und Konstruktion	26 CR	International Facade Design and Construction
	M2 Facade Communication 8 CR	Schulung in Rhetorik und technischem Englisch		
	M3 Facade Conference 8 CR	Fassadensymposium und Workshops in Detmold		
Sommersemester	M4 Facade Comfort and Dimensioning 10 CR	Auslegung und Simulation von Fassaden	26 CR	
	M5 Facade Conference 8 CR	Fassadensymposium und Workshops in Delft		
	M6 Facade Concept 8 CR	Wissenschaftliches Arbeiten zum Thema Fassade		
Wintersemester	M7 Facade Project 10 CR	Ganzheitliches Lernen am konkreten Projekt	18 CR	
	M8 Facade Conference 8 CR	Fassadensymposium und Workshops in Detmold		
Sommer	M9 IFDC Master Thesis 20 CR	Abschlussarbeit in frei gewähltem Thema	20 CR	
Credits	Bachelor Abschluß (Architektur o.vgl.) 180 CR	Studienbegleitende Leistungen 30 CR	Summe IFDC 90 CR	Weiterbildender Master: 300 CR

Weiterbildendes Studium:

Für den Abschluß in einem weiterbildenden Studiengang wird eine Studienleistung von 300 CTS verlangt. Je nach vorausgegangenem Studium müssen noch weitere Leistungen neben dem IFDC-Inhalt nachgewiesen werden.

Die **Unterrichtssprache** ist englisch, das Studium wird deutschsprachig begleitet!

Kooperationspartner:

SCHÜCO

Schüco ist Europas Nummer 1 und weltweit tätig in der Realisierung von Gebäudehüllen. Das Unternehmen steht für intelligente Systeme, das breiteste Spektrum an Technologien und Werkstoffen, starke Markt- und Kundenorientierung sowie für weitreichenden Service.



Interpane Glas Industrie AG zählt zu den bedeutenden Flachglasveredlern Europas mit Stammsitz in Lauenförde und verfügt über elf produzierende Werken an zehn Standorten in Deutschland, Österreich und Frankreich sowie eine Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft.



Dorma ist ein internationaler Systemanbieter von Produkten rund um die Tür. In den Bereichen Türschließtechnik, mobile Raumtrennsysteme, bei automatischen Türsystemen und in der Glasbeschlagtechnik ist das Unternehmen Weltmarktführer.



Colt International ist ein in 50 Ländern international operierendes Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung und als Spezialist für Lüftung, Heizung, Klima, vorbeugenden Brandschutz, Sonnenschutz, Tageslichttechnik und Photovoltaik auf dem Markt bekannt.



BSS ist seit mehr als 30 Jahren im Bereich des Fassadenbaus für individuelle Großprojekte bekannt. Neben dem klassischen Hochbau ist die Firma zudem auf den Schiffsinneausbau für internationale Luxuskreuzfahrtschiffe spezialisiert.



Metallbau • Fassadentechnik

Haskamp bei Oldenburg zählt zu den führenden Fassadenbauunternehmen für Hochhausfassaden und Großprojekte, das neben standardisierten Anwendungen insbesondere maßgeschneiderte Lösungen und Sonderkonstruktionen anbietet.